Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

München, dem 03.12.2014

Anfrage der Frau Abgeordneten Gisela Sengl (B‘90/Die Grünen)

Frage:
Ich frage die Bayerische Staatsregierung nach der prozentualen Beteiligung an den Kosten dieser Broschüre jeweils durch die aufgeführten Institute (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz, Ländliches Fortbildungsinstitut, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf, Landwirtschaftskammer Österreich Linz, Landwirtschaftskammer Salzburg), welchen Anteil der Kosten trägt Dow AgroSciences und wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der Broschüre insgesamt?

Antwort:

Der angegebene Ratgeber ist eine Gemeinschaftsproduktion der österreichischen und bayerischen Offizialberatung. Herausgeber sind das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) in Linz und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL).

Die technische Herstellung des Ratgebers und die Vergabe der Druckproduktion wurden vom LFI übernommen. Die aktuelle dritte überarbeitete Auflage wurde mit 31.000 Exemplaren hergestellt. Die Herausgeber tragen anteilig nach den jeweils übernommenen Stückzahlen die angefallenen Produktionskosten. Die LfL hat hierbei 5.000 Exemplare mit einer Kostenübernahme von 1.469,69 Euro in Anspruch genommen. Die Herstellungskosten der Gesamtauflage liegen bei 9.112,08 Euro.

Der Sonderdruck mit einer Banderole der Firma Dow AgroSciences auf dem Titelblatt ist ein separater Nachdruck als vierte überarbeitete Auflage. Die Produktion und Abrechnung mit der Firma Dow AgroSciences wurde vom LFI übernommen. Zu den dort angefallenen Kosten liegen keine Informationen vor.